

F. Küfermeister

Sebald Fritz, in Bern-Bümpliz

G. Kellermeister

Halter Meinrad, in Rüschlikon
Muri Josef, in Liestal
Oeschger Anton, in Zürich
Reimold Fritz, in Winterthur

Schoop Paul, in Neugrüt/Balgach
Simmier Emil, in Buchberg
Staubli Karl, in Landquart

H. Mechanikermeister

Baggenstoss August, in Rafz
Baumann Eduard, in Eggwil
Blessing Kurt, in Burgdorf
Brönnimann Gottfried, in Bern
Jäggi Hans, in Neuwelt
Eggl Werner, in Busswil
Frei Werner, in Wohlen b. B.
Grundmann Hansrudolf, in Ostermündigen
Hadorn Peter, in Forst b. Thun
Hänggi Walter, in Dornach
Hofmann Ernst, in Biel
Kern Walter, in Basel
Lüscher Otto, in Kölliken

Mischler Hans, in Zäziwil
Niederhauser Ernst, in Wichtrach
Rawyler Hugo, in Brugg
Ritter Joseph, in Bern
Rusterholz Josef, in Näfels
Schenk Hans, in Thun
Schrade André, in Bern-Liebelfeld
Stampfli Kurt, in Langendorf
Wassmer Emil, in Gerlafingen
Wehrli Rudolf, in Bern
Zahn Gottfried, in Hasle-Rüegsau
Zysset Fritz, in Ittigen b. Bern
Zraggen Carl, in Winterthur

Bern, den 29. Juni 1954.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit,
Sektion für berufliche Ausbildung

1718

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist neu erschienen

Privates Versicherungswesen

mit Abänderungen bis 31. Januar 1953.

Preis pro Exemplar Fr. 2.— plus Porto.

Postcheckkonto III 520.

1126

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

Obligationenrecht

mit den bis 31. Dezember 1953 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 3.— (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.50 (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühren.

Postcheckkonto III 520.

1128

Bundeskanzlei

Drucksachenbureau

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz

Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1953 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess)

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

Postcheckkonto III 520

1306

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Wegleitung zur Erwerbsersatzordnung

1. Auflage - Dezember 1952

Inhalt

Vorwort - Die Erwerbsausfallentschädigungen - Die Geltendmachung des Anspruches - Die Festsetzung und Auszahlung der Entschädigungen - Die Rückerstattung unrechtmässig bezogener Entschädigungen - Organisation und Rechtspflege - Schluss- und Übergangsbestimmungen.

Preis pro Exemplar Fr. 1.40 plus Porto.

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale

Bundeshaus-Ost, Bern 3

1085

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1950 und 1951

Diese 62 Seiten umfassende Broschüre enthält Entscheide, alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Rechnungswesen, Sold, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile und Revisionen.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1950 und 1951.

Preis (broschiert mit Umschlag) Fr. 1.50 plus Porto.

Drucksachen- und Materialzentrale

Bern 3

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 2.50 (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.— (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühr.

Postcheckkonto III 520.

1126

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Aufnahme von Lehrlingen in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen Yverdon, Biel, Olten und Zürich

Im Jahre 1955 werden in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätte:

Yverdon: Elektromechaniker, Dreher, Elektrowickler;

Biel: Maschinenschlosser, Kesselschmiede;

Olten: Maschinenschlosser;

Zürich: Elektromechaniker, Maschinenschlosser, Elektrowickler, Maschinenzeichner.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht. Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind, einen guten Gesundheitszustand besitzen und geimpft sind. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1955. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten. (2..)

Anmeldefrist bis 31. August 1954.

1613

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern	Kanzlist I	Abgeschlossene kaufmännische Lehre. Muttersprache: Deutsch. Kenntnis der französischen Sprache. Bewerber mit Kenntnissen im Bureau-maschinenwesen erhalten den Vorzug	6500 bis 9750	31. Juli 1954 (1.)
Chef des Eidgenössischen Militärdepartementes	Direktor der Abteilung für Militärversicherung	Abgeschlossene Hochschulbildung, Organisations- und Verhandlungstalent, Erfahrung im Verkehr mit Behörden, Verbänden und Privaten, Befähigung zur Leitung einer grösseren Dienstabteilung; Beherrschung von mindestens zwei Amtssprachen	Im Rahmen der I. Besoldungsklasse	31. Aug. 1954 (2..)
Amtsantritt: 1. Januar 1955.				
Abteilung für Übermittlungstruppen, Wabern bei Bern	Kanzlist I evtl. Kanzleisekretär II	Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder Handelsschulbildung. Muttersprache deutsch oder französisch mit gründlichen Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Gewandter Maschinenschreiber und Stenograph. Befähigung zur Führung von Protokollen, Inventaren und Material-Kartotheken. Wenn möglich, Kenntnisse im Übermittlungsmaterial	6500 bis 9750 evtl. 6950 bis 11 100	31. Juli 1954 (2..)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement, Bern	Direktor der Eidg. Finanzkontrolle	Gute Allgemeinbildung, gründliche fachliche Kenntnisse des Kontroll- und Verwaltungsdienstes mit Ausweis über erfolgreiche praktische Betätigung, Organisations- und Verhandlungstalent und Erfahrung im Verkehr mit Behörden, Verbänden und Privaten. Beherrschung der Amtssprachen	20 000 bis 24 500	31. Aug. 1954 (2.)
Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Ausweise sowie Photo an den Vorsteher des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes. Amtsantritt: 1. Januar 1955.				
Herrn Dr. K. Obrecht, Präsident des Verwaltungsrates der SUVA, Bielstr. 6, Solothurn	Direktor der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt Luzern	Hervorragende tüchtige Persönlichkeit, Fähigkeit zur Leitung eines grossen Betriebes	Nach Vereinbarung	31. Juli 1954 (1.)
Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstr. 25, Bern	Ingenieur Agronom II bei der Abteilung für Landwirtschaft	Abgeschlossenes Studium als Ingenieur Agronom mit Spezialausbildung in landw. Betriebslehre, Buchhaltung und Kalkulation, Kenntnisse der Amtssprachen und der englischen Sprache	10 300 bis 14 800	31. Juli 1954 (1.)
Die Stelle wird vorläufig nur provisorisch besetzt.				
Bauabteilung II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern	1 jüngerer Zeichner bei der Sektion Sicherungsanlagen der Bauabteilung II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern	Abgeschlossene Lehre, als Tiefbau-, Maschinen-, oder Elektrozeichner. Alter womöglich nicht über 25 Jahre	20. Kl.	15. Aug. 1954 (1.)
Anmeldung schriftlich an die Bauabteilung II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.07.1954
Date	
Data	
Seite	163-168
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 712

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.